

Berlin, 15. Januar 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Berliner Sektion der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. (GSP) lade ich Sie zur Kooperationsveranstaltung mit der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund ein:

Vortrag und Diskussion

zum Thema

Die Politik des Oman im Jemen und in der arabischen Welt

Dienstag, 5. Februar 2019, 18:30-20:00 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund, Luisenstr. 18, 10117 Berlin

Referentin:

**Kathrin Warweg, Politikwissenschaftlerin,
Leadership Development Institute in Potsdam**

Begrüßung:

**Ministerialrat Henning Baumeister, stellv. Dienststellenleiter
der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund**

Angesichts einer Vielzahl von Konflikten in der arabischen Welt wird der Bedarf an nachhaltigen Konfliktlösungsstrategien offensichtlich. Die Politikwissenschaftlerin Kathrin Warweg geht in ihren jüngsten Forschungen zu Konfliktransformationen solchen Lösungsstrategien nach, die aus der Region selbst kommen. Sie analysiert die Mediationen von Sultanen und Königen aus Nordafrika und dem Mittleren Osten und zeigt auf, wie umfassend und erfolgreich die geistlichen und politischen Oberhäupter in den komplexen Interessengeflechten aktueller Konflikte vermitteln. Bei ihrem Vortrag geht sie speziell auf die aktuelle Lage im Jemen-Konflikt und die Konfliktkonstellation ein, stellt die Mediation des omanischen Sultans Qaboos bin Said Al Said vor und zeigt mögliche Wege der Bewältigung des Jemen-Konflikts auf.

Anmeldungen unter Angabe von Vorname, Name und Anschrift werden erbeten bis 2. Februar 2019 unter www.gsp-sipo.de/cms/berlin oder unter gsp-berlin@gmx.de.

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Empfang mit der Gelegenheit zum Austausch. Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu können. Der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Seiller
Sektionsleiter

Hinweise

Die von der GSP erhobenen Anmeldedaten dienen ausschließlich der Organisation und Zugangskontrolle. Sie werden vertraulich behandelt und nach der Veranstaltung gelöscht. Richtschnur für die Speicherung und Verarbeitung von Daten ist die am 25. Mai 2018 in Kraft getretene EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO).

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. und die Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzen.